

Zwölftes Kapitel.

Doppelte Sühnung.

Der französische Offizier hatte schon gegen dreißig Jahre in den Ansiedelungen gedient. Ein eiserner Körper, gänzliche Verhärtung des Gefühls, ein gewisses Geschick, mit den Wilden umzugehen, endlich ein unerschütterlicher Mut waren Eigenschaften, mit denen er sich zum Kapitänrang emporgearbeitet hatte. Mit der Kaltblütigkeit eines alten Soldaten, mit dem leichten Sinn eines Franzosen, mit dem Appetit eines Straußes verzehrte er jetzt, ohne sich um andres zu kümmern, sein Frühstück. Erst nach Stillung seines Hungers wendete er sich höflich an seinen Nebenmann mit den Worten: „Monsieur le Padsfinder, ein Soldat ehren le courage et la loyauté. Ihr sprechen irotesisch?“ — „Ja, ich verstehe die Sprache des Gewürms und kann mir darin forthelfen, wenn es die Gelegenheit fordert,“ antwortete der ehrliche Padsfinder. „Aber weder die Sprache noch der Stamm,“ setzte er hinzu, „sind nach meinem Geschmacke. Euch, Meister Kieselherz, bin ich oft im Kampfe begegnet, und immer hab' ich Euch unter den Vordersten gesehen. Ihr müßt unsre Kugeln von Angesicht kennen.“ — „Niemals, Herr, niemals Eure eigne; uns halle von Eurer ehrenwerten Hand sicherer Tod sein. Ihr meine besten Krieger töten.“ — „Möglich, möglich, obgleich es sich, wenn ich die Wahrheit sagen soll, finden dürfte, daß sie Erzhalunken sind. Keine Beleidigung gegen Euch, Meister Kieselherz, aber Ihr seid in verzweifelt schlechter Gesellschaft.“ — „Ja, Herr,“ erwiderte der Franzose, der, selber darauf bedacht, nur etwas Höfliches zu sagen, und den andern mit Mühe verstehend, Padsfinders Worte für eine Artigkeit zu nehmen geneigt war — „Ihr zu gütig. Aber un brave immer comme ça. Was das heißen? ha! was jener jeune homme thun?“

Der Kapitän deutete nach der andern Seite des Feuers, wo Jasper gerade in diesem Augenblicke von zwei Soldaten rauh angefaßt wurde, die ihm auf Muirs Geheiß die Arme fesselten. „Was geht da vor?“ rief Padsfinder, schritt hinzu und schob die zwei Männer mit einer Muskelkraft beiseite, der nicht zu widerstehen war. „Wer hat das Herz, sich an Jasper Eau-Douce zu vergreifen? Und wer hat die Kühnheit, es vor meinen Augen zu thun?“

„Es geschieht auf meinen Befehl, Padsfinder!“ antwortete der Quartiermeister, „und ich befehl' es auf meine Verantwortung. Ihr werdet es nicht auf Euch nehmen, das Gefegliche von Befehlen zu beanstanden, die königlichen Soldaten von einem königlichen Offizier gegeben werden.“ — „Ich würde des Königs Worte beanstanden,